

Bezirksamt Lichtenberg, 10360 Berlin (Postanschrift)

Roedernstr.69-72
13053 Berlin

Bearbeiter/in
Nehring
Sekretariat

Telefon:
030 9865038

Fax.:
030 97895263

Datum: 05.09.2018

Liebe Eltern,

der 22. September ist jedes Jahr der Internationale Tag „zu Fuß zur Schule“. Die Kinder werden aufgefordert, sich zu bewegen und zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller in die Schule zu kommen. Unsere Schule möchte sich in diesem Jahr beteiligen. Bitte unterstützen Sie uns und die Kinder dabei.

Die Idee ist einfach: Im Rahmen der Aktionstage wollen wir in der Woche vom 24.09.2018 – 28.09.2018 mit den Kindern verschiedene Projekte im Rahmen des Unterrichts- und Freizeitbereichs durchführen, mit denen wir Spaß an der Bewegung vermitteln und die Verkehrssicherheit trainieren. Jeden Morgen wird erfasst, wie Ihr Kind zur Schule gekommen ist. Am Ende der Woche findet dazu eine Auswertung in den Klassen statt. Die Unterrichtszeiten bleiben unberührt.

Warum unterstützen wir diese Idee? Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, weil das vermeintlich sicherer ist. Dabei verunglückten in den letzten Jahren die meisten Kinder als Mitfahrende in einem PKW. Auch vor unserer Schule führt der Bring- und Holverkehr immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Die Aktionswoche ist eine gute Gelegenheit auszuprobieren, ob es auch ohne Auto geht.

Für Ihr Kind hat es viele Vorteile, den Schulweg zu Fuß, mit Roller oder Fahrrad zurückzulegen:

- Bewegung ist für die Entwicklung Ihres Kindes unverzichtbar. Laufen, Klettern, Balancieren und Radfahren trainieren Ausdauer, Koordination und Gleichgewichtssinn und unterstützen auch die geistige Entwicklung. Wenn Ihr Kind zu Fuß geht, ist es wacher, aufmerksamer und kann sich besser konzentrieren.
- Kinder, die ihren Schulweg selbstständig zurücklegen, können sich besser orientieren und erleben ihre Umwelt bewusster. Wenn Ihr Kind viel mit dem Auto unterwegs ist, fällt es ihm schwerer, Orte miteinander in räumliche Beziehung zu setzen.
- Auf dem Schulweg trifft Ihr Kind auf andere Menschen. Es lernt Kontakte zu knüpfen und sich abzugrenzen und trainiert damit wichtige Fähigkeiten für Sozialverhalten und Teamfähigkeit.

Auch Sie als Eltern profitieren davon, wenn Ihr Kind selbstständiger wird, weil Sie Zeit für das Bringen und Holen sparen. Und nicht zuletzt leisten wir mit der Aktion einen Beitrag zum Klimaschutz und damit auch für die Zukunft unserer Kinder: denn Radfahren und zu Fuß gehen bedeuten Null-Emissionen. Auch wenn Ihr Kind einen weiteren Schulweg hat, kann es sich an der Aktion/ dem Projekt beteiligen, z. B. indem es den Fußweg mit dem Bus oder Straßenbahn kombiniert.

Wir freuen uns auf eine schöne Projektwoche mit Ihren Kindern und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

H. Brauer
Schulleiterin